

# Allgemeine Bauartgenehmigung

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam  
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle  
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum:

21.01.2026

Geschäftszeichen:

I 61-1.17.11-50/25

**Nummer:**

**Z-17.1-877**

**Geltungsdauer**

vom: **16. April 2025**

bis: **16. April 2030**

**Antragsteller:**

**Deutsche POROTON GmbH**

Friedrichstraße 95

10117 Berlin

**Gegenstand dieses Bescheides:**

**Mauerwerk aus Planhochlochziegeln - bezeichnet als Poroton Planhochlochziegen T11 bzw. T12 - im Dünnbettverfahren**

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich genehmigt.  
Dieser Bescheid umfasst sieben Seiten und fünf Anlagen.  
Der Gegenstand ist erstmals am 15. Juli 2005 zugelassen worden.

DIBt

## I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller im Genehmigungsverfahren zum Regelungsgegenstand gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Genehmigungsgrundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

## II BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Regelungsgegenstand und Anwendungsbereich

(1) Gegenstand der allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Planung, Bemessung und Ausführung von Mauerwerk im Dünnbettverfahren aus

- Planhochlochziegeln (P-Ziegel der Kategorie I) - bezeichnet als Poroton Planhochlochziegel T11 bzw. T12 - mit den in der Leistungserklärung nach EN 771-1 erklärten Leistungen gemäß Anlage 3, dem Lochbild gemäß Anlage 1 oder 2,
- dem Dünnbettmörtel Poroton-T-Dünnbettmörtel Typ M IV, mit den in der Leistungserklärung nach EN 998-2 erklärten Leistungen gemäß Anlage 5 und
- ggf. dem Glasfilamentgewebe BASIS SK 34/68 tex gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-17.1-1177.

(2) Die Planhochlochziegel weisen folgende Abmessungen auf:

- Länge [mm]: 248 oder 308
- Breite[mm]: 240, 300, 365, 425 oder 490
- Höhe [mm]: 249.

(3) Die Planhochlochziegel sind in die folgenden Rohdichte- und Druckfestigkeitsklassen eingestuft:

- Rohdichteklassen: 0,60 oder 0,65
- Druckfestigkeitsklassen: 4, 6, 8, 10 oder 12.

(4) Das Mauerwerk darf als unbewehrtes Mauerwerk im Dünnbettverfahren nach DIN EN 1996-1-1 in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA und DIN EN 1996-2 in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA ausgeführt werden.

(5) Das Mauerwerk darf nicht als eingefasstes Mauerwerk nach DIN EN 1996-1-1 ausgeführt werden.

### 2 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

#### 2.1 Allgemeines

Das Mauerwerk ist unter Beachtung der Technischen Baubestimmungen zu planen, zu bemessen und auszuführen, sofern im Folgenden nichts anderes bestimmt ist.

#### 2.2 Standsicherheitsnachweis

(1) Für die Berechnung des Mauerwerks gelten die Bestimmungen der Norm DIN EN 1996-1-1 in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA, sowie DIN EN 1996-3 in Verbindung mit DIN EN 1996-3/NA für Mauerwerk im Dünnbettverfahren (Mauerwerk mit Dünnbettmörtel) ohne Stoßfugenvermörtelung, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

(2) Der rechnerische Ansatz von zusammengesetzten Querschnitten (siehe z. B. DIN EN 1996-1-1, Abschnitt 5.5.3) ist nicht zulässig.

(3) Für die charakteristischen Werte der Eigenlast gilt DIN EN 1991-1-1/NA, NCI Anhang NA.A, Tabelle NA.A.13.

(4) Bei Mauerwerk, das rechtwinklig zu seiner Ebene belastet wird, dürfen Biegezugspannungen nicht in Rechnung gestellt werden. Ist ein rechnerischer Nachweis der Aufnahme dieser Belastung erforderlich, so darf eine Tragwirkung nur senkrecht zu den Lagerfugen unter Ausschluss von Biegezugspannungen angenommen werden.

(5) Für die Zuordnung der deklarierten Mittelwerte der Druckfestigkeit der Mauerziegel senkrecht zur Lagerfläche in Druckfestigkeitsklassen und die charakteristischen Werte  $f_k$  der Druckfestigkeit des Mauerwerks gilt Tabelle 1.

Tabelle 1: Druckfestigkeiten

| Mittelwert der Druckfestigkeit der Planhochlochziegel [N/mm <sup>2</sup> ] | Druckfestigkeitsklasse der Planhochlochziegel | Charakteristischer Wert $f_k$ der Druckfestigkeit des Mauerwerks [N/mm <sup>2</sup> ] |
|----------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| ≥ 5,0                                                                      | 4                                             | 1,0                                                                                   |
| ≥ 7,5                                                                      | 6                                             | 1,8                                                                                   |
| ≥ 10,0                                                                     | 8                                             | 2,1                                                                                   |
| ≥ 12,5                                                                     | 10                                            | 2,6                                                                                   |
| ≥ 15,0                                                                     | 12                                            | 3,1                                                                                   |

(6) Für die Ermittlung des Bemessungswertes des Tragwiderstandes bei Berechnung nach DIN EN 1996-1-1 in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA ist der Abminderungsfaktor  $\Phi_m$  zur Berücksichtigung von Schlankheit und Ausmitte gemäß DIN EN 1996-1-1/NA, NCI Anhang NA.G zu berechnen.

(7) Sofern gemäß DIN EN 1996-1-1/NA, NCI zu 5.5.3, bzw. DIN EN 1996-3/NA, NDP zu 4.1 (1)P, ein rechnerischer Nachweis der Schubtragfähigkeit erforderlich ist, ist dieser nach DIN EN 1996-1-1, Abschnitt 6.2, in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA, NCI zu 6.2, zu führen. Für die Ermittlung der charakteristischen Schubtragfähigkeit  $f_{vt2}$  nach DIN EN 1996-1-1, Abschnitt 3.6.2, in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA, NDP zu 3.6.2, gilt für  $f_{bt,cal}$  der Wert für Hochlochsteine.

### 2.3 Witterungsschutz

Außenwände sind stets mit einem Witterungsschutz zu versehen. Die Schutzmaßnahmen gegen Feuchtebeanspruchung (z. B. Witterungsschutz bei Außenwänden mit Putz) sind so zu wählen, dass eine dauerhafte Überbrückung der Fugenbereiche gegeben ist.

### 2.4 Wärmeschutz

Für den rechnerischen Nachweis des Wärmeschutzes ist für das Mauerwerk der Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_B$  nach Tabelle 2 zugrunde zu legen.

Tabelle 2: Bemessungswerte der Wärmeleitfähigkeit

| Rohdichteklasse | Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda_B$ [W/(m · K)] |
|-----------------|---------------------------------------------------------------|
| 0,60            | 0,11                                                          |
| 0,65            | 0,12                                                          |

### 2.5 Feuerwiderstandsfähigkeit

(1) Es gelten die Bestimmungen der Normen DIN EN 1996-1-2 in Verbindung mit DIN EN 1996-1-2/NA, sowie DIN 4102-4, Abschnitt 9, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

(2) Für die Einstufung des Mauerwerks in Feuerwiderstandsklassen gilt Tabelle 3.

(3) Für die Ermittlung des Ausnutzungsfaktors im Brandfall  $\alpha_{fi}$  gilt DIN EN 1996-1-2/NA, NDP zu 4.5(3), Gleichung (NA.3).

(4) Die in Tabelle 3 angegebenen (-)Werte gelten für Wände bzw. Pfeiler mit beidseitigem bzw. allseitigem Putz, innenseitig mindestens 15 mm dicker Gipsmörtel B 1 bis B 6 nach EN 13279-1, außenseitig mindestens 20 mm dicker Kalk-Zement-Leichtputz CS II nach EN 998-1.

(5) Für die Anwendung von Tabelle 4 gilt:

$$\kappa = \frac{25 - \frac{h_{\text{ef}}}{t}}{1,14 - 0,024 \cdot \frac{h_{\text{ef}}}{t}} \quad \text{für } 10 < \frac{h_{\text{ef}}}{t} \leq 25 \quad (1)$$

$$\kappa = \frac{15}{1,14 - 0,024 \cdot \frac{h_{\text{ef}}}{t}} \quad \text{für } \frac{h_{\text{ef}}}{t} \leq 10 \quad (2)$$

Dabei ist:

$h_{\text{ef}}$  die Knicklänge der Wand

$t$  die Dicke der Wand

**Tabelle 3:** Einstufung des Mauerwerks in Feuerwiderstandsklassen<sup>1</sup> bzw. als Brandwände

| tragende raumabschließende Wände (einseitige Brandbeanspruchung) |                                           |                                                              |                                   |                                 |
|------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|
|                                                                  | Aus-<br>nutzungs-<br>faktor $\alpha_{fi}$ | Mindestwanddicke $t$ in mm für die<br>Feuerwiderstandsklasse |                                   |                                 |
|                                                                  |                                           | F 30-A<br>(feuer-<br>hemmend)                                | F 60-A<br>(hochfeuer-<br>hemmend) | F 90-A<br>(feuer-<br>beständig) |
| Rohdichteklasse $\geq 0,60$                                      | $\leq 0,0379 \cdot \kappa$                | (240)                                                        | -                                 | -                               |
| Rohdichteklasse $\geq 0,65$<br>Druckfestigkeitsklasse $\geq 6$   | $\leq 0,48$                               | (240)                                                        | (300)                             | (300)                           |

| tragende nichtraumabschließende Wände (mehrseitige Brandbeanspruchung) |                                      |                                                              |                                   |                                 |
|------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|
|                                                                        | Ausnutzungs-<br>faktor $\alpha_{fi}$ | Mindestwanddicke $t$ in mm für die<br>Feuerwiderstandsklasse |                                   |                                 |
|                                                                        |                                      | F 30-A<br>(feuer-<br>hemmend)                                | F 60-A<br>(hochfeuer-<br>hemmend) | F 90-A<br>(feuer-<br>beständig) |
| Rohdichteklasse $\geq 0,60$                                            | $\leq 0,0379 \cdot \kappa$           | (300)                                                        | -                                 | -                               |

| tragende Pfeiler und nichtraumabschließende Wandabschnitte, Länge $\leq 1,0\text{m}$<br>(mehrseitige Brandbeanspruchung) |                                           |                                        |                                                              |                                   |                                 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|----------------------------------------|--------------------------------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|
|                                                                                                                          | Aus-<br>nutzungs-<br>faktor $\alpha_{fi}$ | Mindest<br>wand-<br>dicke $t$<br>in mm | Mindestwandlänge $l$ in mm für die<br>Feuerwiderstandsklasse |                                   |                                 |
|                                                                                                                          |                                           |                                        | F 30-A<br>(feuer-<br>hemmend)                                | F 60-A<br>(hochfeuer-<br>hemmend) | F 90-A<br>(feuer-<br>beständig) |
| Rohdichte-<br>klasse $\geq 0,60$                                                                                         | $\leq 0,0379 \cdot \kappa$                | 300                                    | (365)                                                        | -                                 | -                               |

<sup>1</sup> Bauaufsichtliche Anforderungen, Klassen und erforderliche Leistungsangaben gemäß der Technischen Regel A 2.2.1.2 (Anhang 4) der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB), Ausgabe 2025/1, s. [www.dibt.de](http://www.dibt.de)

Fortsetzung Tabelle 3

| Brandwände (einseitige Brandbeanspruchung)                     |                                    |                            |
|----------------------------------------------------------------|------------------------------------|----------------------------|
|                                                                | Ausnutzungsfaktor<br>$\alpha_{fi}$ | Mindestwanddicke $t$ in mm |
| Rohdichteklasse $\geq 0,65$<br>Druckfestigkeitsklasse $\geq 6$ | $\leq 0,48$                        | (300)                      |

## 2.6 Ausführung

(1) Für die Ausführung des Mauerwerks gelten die Bestimmungen der Normen DIN EN 1996-1-1 in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA und DIN EN 1996-2 in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA, sofern in dieser allgemeinen Bauartgenehmigung nichts anderes bestimmt ist.

(2) Das Mauerwerk ist als Einstein-Mauerwerk im Dünnbettverfahren ohne Stoßfugenvermörtelung auszuführen.

(3) Die Verarbeitungsrichtlinien der Mörtelhersteller sind zu beachten.

(4) Der Dünnbettmörtel ist auf die Lagerflächen der vom Staub gereinigten Planhochlochziegel als geschlossenes Mörtelband entsprechend DIN EN 1996-1-1/NA, NCI zu 8.1.5 aufzutragen.

(5) Bei Ausführung mit dem Glasfilamentgewebes BASIS SK 34/68 tex soll die Schichtdicke des Dünnbettmörtels auf und unter dem Gewebe jeweils ca. 1 mm betragen. Der vollflächige Auftrag des Mörtels auf der Ober- und Unterseite sowie die Schichtdicke sind zu kontrollieren.

(6) Die Planhochlochziegel dürfen auch in den Dünnbettmörtel getaucht (ca. 0,5 cm tief) und dann versetzt werden, wobei der Dünnbettmörtel an allen Stegen haften muss.

(7) Die Planhochlochziegel sind dicht aneinander ("knirsch") gemäß DIN EN 1996-1-1/NA, NCI zu 8.1.5, zu stoßen, anzudrücken und lot- und fluchtgerecht in ihre endgültige Lage zu bringen.

## 3 Übereinstimmungserklärung der Ausführung

(1) Für den Auftrag des Dünnbettmörtels durch Tauchen (vgl. Abschnitt 2.6; (6)) ist von der ausführenden Firma zur Bestätigung der Übereinstimmung der Bauart mit der allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungserklärung gemäß § 16a Abs. 5, i. V. mit § 21 Abs. 2 MBO<sup>2</sup> abzugeben.

(2) Die Übereinstimmungserklärung ist dem Bauherrn zur Aufnahme in die Bauakte auszuhändigen und dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzuzeigen.

Folgende technische Spezifikationen werden in Bezug genommen:

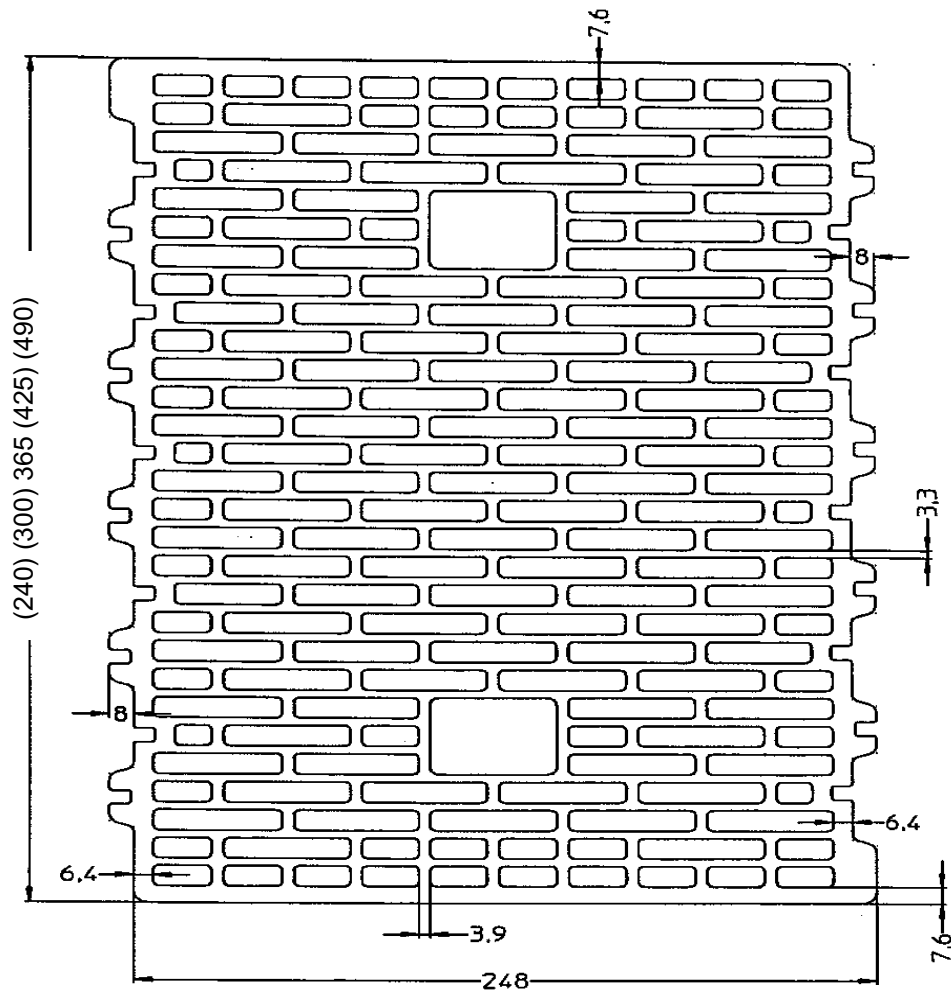
|                       |                                                                                                                                     |
|-----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| EN 771-1:2011+A1:2015 | Festlegungen für Mauersteine - Teil 1: Mauerziegel (in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 771-1: 2015)                              |
| EN 998-1:2016         | Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau - Teil 1: Putzmörtel (in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 998-1:2017-02)                 |
| EN 998-2:2016         | Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau; Teil 2: Mauermörtel (in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 998-2:2017-02)                 |
| DIN EN 1745:2020-10   | Mauerwerk und Mauerwerksprodukte - Verfahren zur Bestimmung von wärmeschutztechnischen Eigenschaften; Deutsche Fassung EN 1745:2020 |

<sup>2</sup> Musterbauordnung (MBO) Fassung November 2002, zuletzt geändert durch Beschluss der Bauministerkonferenz vom 26. September 2024

|                            |                                                                                                                                                                                                 |
|----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| DIN EN 1991-1-1/NA:2010-12 | Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-1: Allgemeine Einwirkungen auf Tragwerke - Wichten, Eigengewicht und Nutzlasten im Hochbau |
| DIN EN 1996-1-1:2013-02    | Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk                                                               |
| DIN EN 1996-1-1/NA:2019-12 | Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk          |
| DIN EN 1996-1-2:2011-04    | Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-2: Allgemeine Regeln - Tragwerksbemessung für den Brandfall; Deutsche Fassung EN 1996-1-2:2005 + AC:2010                   |
| DIN EN 1996-1-2/NA:2022-09 | Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-2: Allgemeine Regeln - Tragwerksbemessung für den Brandfall           |
| DIN EN 1996-2:2010-12      | Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk                                                               |
| DIN EN 1996-2/NA:2012-01   | Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk          |
| DIN EN 1996-3:2010-12      | Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten Teil 3: Vereinfachte Berechnungsmethoden für unbewehrte Mauerwerksbauten                                                            |
| DIN EN 1996-3/NA:2019-12   | Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 3: Vereinfachte Berechnungsmethoden für unbewehrte Mauerwerksbauten     |
| DIN 4102-4:2016-05         | Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Teil 4: Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile                                                     |
| EN 13279-1:2008            | Gipsbinder und Gips-Trockenmörtel - Teil 1: Begriffe und Anforderungen (in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 13279-1:2008-11)                                                                  |
| DIN 20000-412:2019-06      | Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 412: Regeln für die Verwendung von Mauermörtel nach DIN EN 998-2:2017-02                                                                         |

Bettina Hemme  
Referatsleiterin

Beglaubigt  
Zander



Die angegebenen Maße sind Mindestmaße in mm.

Alternative Stirnflächenausbildung unter Einbehaltung der Mindeststegdicken möglich.

|                          |                                              |
|--------------------------|----------------------------------------------|
| Einzellochquerschnitt    | $\leq 4,0 \text{ cm}^2$                      |
| Gesamtllochquerschnitt   | $\leq 58,0 \%$                               |
| Summe der Querstegdicken | $\Sigma s \geq 115 \text{ mm/m}$             |
| Grifflöcher              | maximal 2 Grifflöcher $\leq 16 \text{ cm}^2$ |

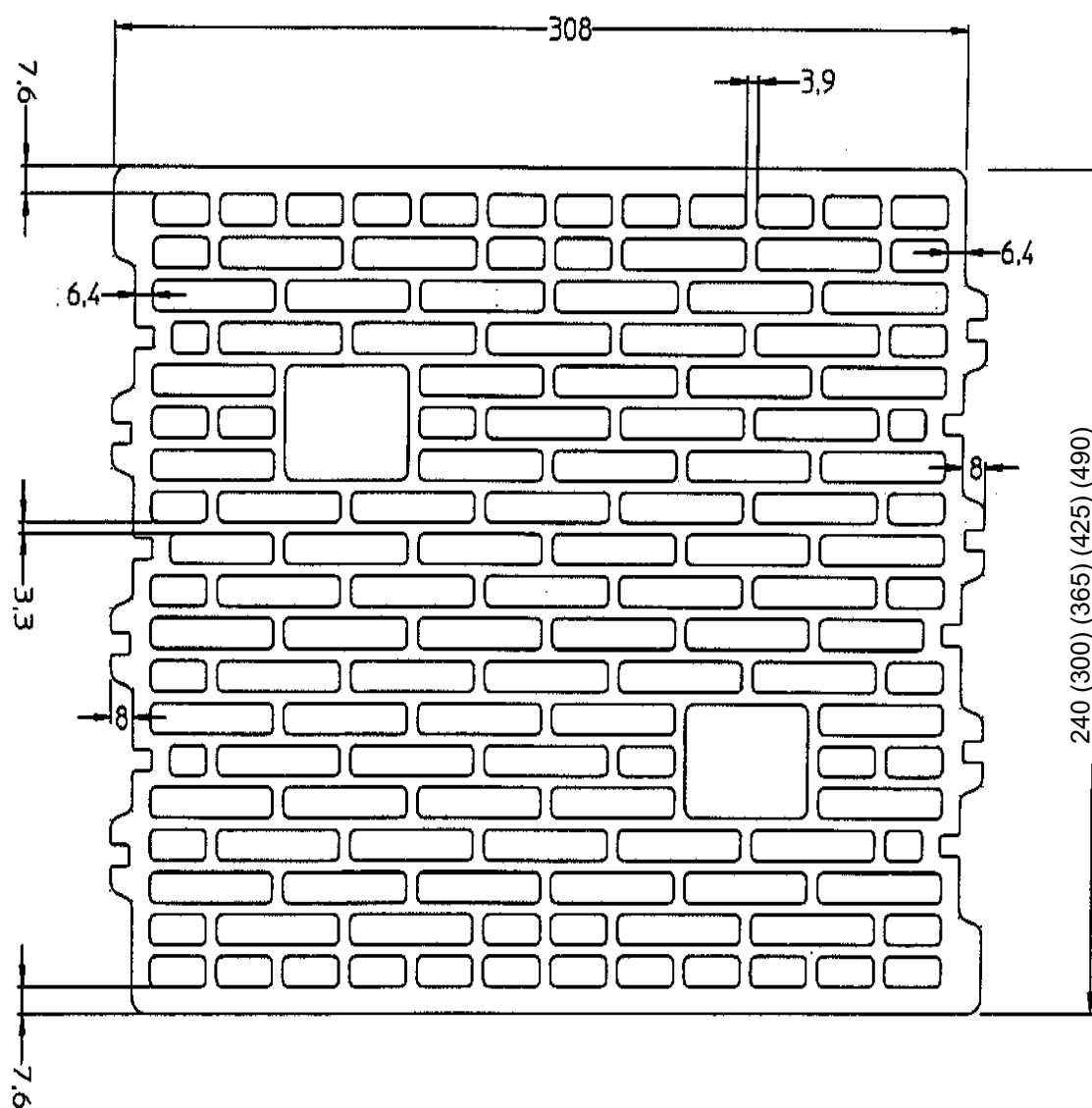
| Anzahl der Lochreihen<br>in Richtung Wanddicke |                  |
|------------------------------------------------|------------------|
| Ziegelbreite<br>[mm]                           | Lochreihenanzahl |
| 240                                            | 19               |
| 300                                            | 23               |
| 365                                            | 29               |
| 425                                            | 33               |
| 490                                            | 39               |

Mauerwerk aus Planhochlochziegeln - bezeichnet als Poroton Planhochlochziegen T11  
bzw. T12 - im Dünnbettverfahren

Form und Ausbildung der Planhochlochziegel

Anlage 1





Ergänzende Angaben siehe Anlage 1

Mauerwerk aus Planhochlochziegeln - bezeichnet als Poroton Planhochlochziegel T11 bzw. T12 - im Dünnbettverfahren

Form und Ausbildung der Planhochlochziegel

Anlage 2

|                                                                                   |            |                          |                 |           |                          |    |
|-----------------------------------------------------------------------------------|------------|--------------------------|-----------------|-----------|--------------------------|----|
| <b>P - Mauerziegel – Kategorie I</b><br><b>Planhochlochziegel 247 x 365 x 249</b> |            |                          |                 |           |                          |    |
| Mauerziegel für tragendes und nichttragendes, geschütztes Mauerwerk               |            |                          |                 |           |                          |    |
| Maße                                                                              | mm         | Länge                    | 248             |           |                          |    |
|                                                                                   |            | Breite                   | 365             |           |                          |    |
|                                                                                   |            | Höhe                     | 249             |           |                          |    |
| Grenzabmaße                                                                       | Mittelwert | Klasse<br>T <sub>m</sub> | mm              | Länge     | -10/ +5                  |    |
|                                                                                   |            |                          |                 | Breite    | -10/ +8                  |    |
|                                                                                   |            |                          |                 | Höhe      | -1,0/ +1,0               |    |
|                                                                                   |            |                          |                 | Maßspanne | Klasse<br>R <sub>m</sub> | mm |
| Breite                                                                            | 12         |                          |                 |           |                          |    |
| Höhe                                                                              | 1,0        |                          |                 |           |                          |    |
| Ebenheit der Lagerflächen                                                         |            | mm                       | ≤ 1,0           |           |                          |    |
| Planparallelität der Lagerflächen                                                 |            | mm                       | ≤ 1,0           |           |                          |    |
| Form und Ausbildung siehe                                                         |            |                          | Anlage 1 oder 2 |           |                          |    |
| mittlere Druckfestigkeit senkrecht zur Lagerfläche                                |            | N/mm²                    | ≥ 5,0           |           |                          |    |
| Gehalt an aktiven löslichen Salzen                                                |            | Klasse                   | NPD (S0)        |           |                          |    |
| Brandverhalten                                                                    |            | Klasse                   | A1              |           |                          |    |
| Wasserdampfdiffusionskoeffizient nach DIN EN 1745                                 |            | μ                        | 5 / 10          |           |                          |    |
| Verbundfestigkeit: Festgelegter Wert nach DIN EN 998-2                            |            | N/mm²                    | 0,30            |           |                          |    |

Alternativ

|     |     |     |     |
|-----|-----|-----|-----|
| 308 |     |     |     |
| 240 | 300 | 425 | 490 |

-10/ +8

|        |        |        |        |
|--------|--------|--------|--------|
| -10/+5 | -10/+8 | -10/+8 | -10/+8 |
|--------|--------|--------|--------|

12

|    |    |    |    |
|----|----|----|----|
| 10 | 12 | 12 | 12 |
|----|----|----|----|

Alternativ

|       |        |        |        |
|-------|--------|--------|--------|
| ≥ 7,5 | ≥ 10,0 | ≥ 12,5 | ≥ 15,0 |
|-------|--------|--------|--------|

|                                                             |                                       |             |             |             |             |             |             |             |
|-------------------------------------------------------------|---------------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Je nach Herstellwerk <sup>1</sup>                           | A                                     | B, D, F     | C           | E           | G           | H, J        | I, K        | F           |
| Rohdichteklasse                                             | 0,65                                  |             |             |             |             |             |             | 0,60        |
| Brutto-Trockenrohdichte (MW)                                | kg/m³                                 | 630         | 630         | 630         | 630         | 630         | 630         | 580         |
| Brutto-Trockenrohdichte (Abmaßklasse)                       | kg/m³                                 | 605 bis 650 | 605 bis 650 | 605 Bis 650 | 605 Bis 650 | 605 Bis 650 | 605 Bis 650 | 555 Bis 600 |
| Netto-Trockenrohdichte (MW) (Scherbenrohdichte)             | kg/m³                                 | ≤ 1520      | ≤ 1570      | ≤ 1480      | ≤ 1490      | ≤ 1500      | ≤ 1420      | ≤ 1380      |
| Wärmeleitfähigkeit nach DIN EN 1745, Modell P5 <sup>2</sup> | λ <sub>10,dry,unit,100%</sub> W/(m·K) | ≤ 0,117     | ≤ 0,117     | ≤ 0,117     | ≤ 0,117     | ≤ 0,117     | ≤ 0,117     | ≤ 0,108     |

Zusätzliche Herstellerangaben nach DIN EN 771-1

|                              |     |       |       |       |
|------------------------------|-----|-------|-------|-------|
| Brutto-Trockenrohdichte (EW) | min | kg/m³ | ≥ 575 | ≥ 525 |
| Brutto-Trockenrohdichte (EW) | max | kg/m³ | ≤ 680 | ≤ 630 |

1

Herstellwerke siehe Anlage 4

2

maximaler Einzelwert

|                                                                                                                   |          |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Mauerwerk aus Planhochlochziegeln - bezeichnet als Poroton Planhochlochziegen T11 bzw. T12 - im Dünnbettverfahren | Anlage 3 |
| Produktbeschreibung der Planhochlochziegel                                                                        |          |

# Liste der Herstellwerke

- |   |                                                                                              |
|---|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| A | Schlagmann Poroton GmbH, Werk Ansbach<br>Naglerstraße 40, 91522 Ansbach                      |
| B | Wienerberger GmbH, Werk Bad Neustadt<br>Besengaustraße 19, 97616 Bad Neustadt                |
| C | Wienerberger GmbH, Werk Bollstedt<br>Am Silberrasenweg 1, 99998 Bollstedt                    |
| D | Wienerberger GmbH, Werk Buldern<br>Rödder 59, 48249 Dülmen-Buldern                           |
| E | Wienerberger GmbH, Werk Erfurt-Gispersleben<br>Zur Alten Ziegelei, 99091 Erfurt-Gispersleben |
| F | Wienerberger GmbH, Werk Malsch<br>An der B3, 69254 Malsch                                    |
| G | Wienerberger GmbH, Werk Zwickau<br>Bürgerschaftstraße 6a, 08056 Zwickau                      |
| H | Schlagmann Poroton GmbH & Co. KG, Werk Zeilarn,<br>Ziegeleistraße 1, 84367 Zeilarn           |
| I | Schlagmann Poroton GmbH & Co. KG, Werk Isen,<br>Lengdorfer Straße 4, 84424 Isen              |
| J | Schlagmann Poroton GmbH & Co. KG, Werk Aichach,<br>Ziegeleistraße 31, 86551 Aichach          |
| K | Schlagmann Poroton GmbH & Co. KG, Werk Rötzing,<br>Ziegeleistraße 1-10, 92444 Rötzing/Opf    |

Mauerwerk aus Planhochlochziegeln - bezeichnet als Poroton Planhochlochziegel T11  
bzw. T12 - im Dünnbettverfahren

Herstellwerke

Anlage 4

| Wesentliches Merkmal                                                                                              | Abschnitt nach DIN EN 998-2 | Wert/Kategorie/Klasse                                                   |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| Bezeichnung                                                                                                       |                             | Poroton-T-Dünnbettmörtel Typ M IV                                       |
| Hersteller                                                                                                        |                             | Franken Maxit GmbH & Co., Azendorf 63, D-95359 Kasendorf                |
| Druckfestigkeit                                                                                                   | 5.4.1                       | Kategorie M 10                                                          |
| Verbundfestigkeit                                                                                                 | 5.4.2                       | $\geq 0,30 \text{ N/mm}^2$ *                                            |
| max. Korngröße der Gesteinskörnung                                                                                | 5.5.2                       | $< 1,0 \text{ mm}$                                                      |
| Verarbeitbarkeitszeit                                                                                             | 5.2.1                       | $\geq 4 \text{ h}$                                                      |
| Korrigierbarkeitszeit                                                                                             | 5.5.3                       | $\geq 7 \text{ min}$                                                    |
| Chloridgehalt                                                                                                     | 5.2.2                       | $\leq 0,1 \text{ Masse-\%}$<br>bezogen auf die Trockenmasse des Mörtels |
| Wasserdampfdurchlässigkeit                                                                                        | 5.4.4                       | $\mu = 5/20$                                                            |
| Trockenrohdichte des Festmörtels                                                                                  | 5.4.5                       | $\geq 700 \text{ kg/m}^3$ und $\leq 900 \text{ kg/m}^3$                 |
| Wärmeleitfähigkeit<br>$\lambda_{10, \text{dry, mat}}$                                                             | 5.4.6                       | $\leq 0,21 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$<br>für P = 50 %                  |
| Brandverhalten                                                                                                    | 5.4.8                       | Klasse A1                                                               |
| * charakteristische Anfangsscherfestigkeit, nachgewiesen mit Kalksand-Referenzstein nach DIN 20000-412, Tabelle 3 |                             |                                                                         |

|                                                                                                                   |          |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Mauerwerk aus Planhochlochziegeln - bezeichnet als Poroton Planhochlochziegel T11 bzw. T12 - im Dünnbettverfahren | Anlage 5 |
| Produktbeschreibung des Dünnbettmörtels                                                                           |          |